



<https://blz.li/31b4>

FUSSBALL IM BEZIRK: DIE VORSCHAU AUF DEN 3. SPIELTAG

Veröffentlicht am 18.09.2020 um 11:09 von Redaktion LeineBlitz

Wenn am heutigen Freitagabend (19.30 Uhr) der Landesligist 1. FC Wunstorf auf den **1. FC Sarstedt** trifft, haben beide Mannschaften das gemeinsam: in diesem Spieljahr schon den TSV Barsinghausen zum Gegner gehabt. Während die FCer aus Wunstorf diesen Vergleich am 1. Spieltag auf heimischen Gelände 5:2 gewonnen haben, unterlagen die FCer aus Sarstedt vergangenen Sonntag im Deister-Stadion 1:2. Daran gemessen müsste der 1.FC Wunstorf als deutlicher Favorit in das heutige Spiel gehen - aber nicht nur daran gemessen, sondern auch an den Voraussetzungen: Die Wunstorfer wollen die Aufstiegsrunde erreichen, die Sarstedter dagegen würden sicherlich froh und glücklich sein, wenn sie die Landesliga halten könnten. "Dieser Gegner kommt uns zu diesem Zeitpunkt - dazu noch auswärts - überhaupt nicht gelegen", betont Matteo Menchise, sportlicher Leiter der Sarstedter, die Spielvoraussetzungen. "Wir hätten nach den zwei Auftaktniederlagen jetzt gern einen weniger straken Gegner." Dazu kommt, dass mit Tilo Neumann (verhindert) und Aaron Ludewig (nach der Roten Karte in Barsinghausen für vier Spiele gesperrt) die zwei etatmäßigen Innenverteidiger ersetzt werden müssen, das Ausfallkonto wird durch den verletzten Hannes Thomas erhöht. Die Niederlage beim SV Bavenstedt am vergangenen Sonabend hat die Gier und den Hunger nach einem Sieg beim **SC Hemmingen-Westerfeld** noch weiter gesteigert. Nun soll morgen von 15 Uhr an ein Heimsieg gegen den TSV Barsinghausen gelingen. "Wir wollen mehr Torgefahr ausstrahlen, daran haben wir im Training gearbeitet. Wenn wir dazu in der Defensive stabil stehen, dann bin ich sehr optimistisch", sagt SC-Trainer Martin Pyka. Personell haben die SCer keine Sorgen. "Ich erwarte ein attraktives Spiel gegen einen richtig guten Gegner", freut sich Pyka auf die Partie. Der **TSV Pattensen** fährt am Sonntag (Anpfiff: 15.30 Uhr) mit dem Reisebus zum Landesliga-Aufsteiger VfR Evesen. Nach dem Sieg am vergangenen Sonntag gegen den VfL Bückeburg möchte TSV-Trainer Torben Zacharias nach Möglichkeit gleich den nächsten Sieg feiern und sich damit in der Spitzengruppe der Landesliga festsetzen. "Es wird aber sicherlich keine leichte Aufgabe. Der Gegner verfügt über sehr gute Einzelspieler, die vor allem in der Offensive ihre Stärken haben", sagt Zacharias. Da kommt es nicht gerade zum richtigen Zeitpunkt, dass mit Dennis Albrecht und Felix Dempwolf gleich zwei Innenverteidiger im Urlaub sind. Dafür kann der TSV mit Sascha Lieber, Marco Hansmann, Christian Eilers und Fabian Hoheisel wieder auf gestandene Spieler zurückgreifen. Beim **Koldinger SV** musste das Training am Dienstag wegen eines Corona-Verdachts ausfallen. Der Verdacht hat sich aber nicht bestätigt, sodass das Training am Donnerstag wie geplant stattfinden konnte. "Wir müssen offensiv zulegen und kreativer werden. Defensiv stehen wir auch noch nicht so sicher wie gewünscht", sagt Jarzombek. Rouven Bräunig ist nach seiner gelb-roten Karte am vergangenen Sonntag gesperrt, Ardit Ponik fällt krankheitsbedingt aus. In der Bezirksliga erwartet die **SV Arnum** die SG Blaues Wunder Hannover (Sonntag, 15 Uhr), und dabei wird sie sich vier Tage nach dem 4:1-Heimsieg über den VfL Eintracht Hannover erneut schadlos halten wollen. "Wir möchten an unsere gute Leistung am Dienstagabend gegen den VfL Eintracht Hannover anknüpfen und die drei Punkte holen", unterstreicht SVA-Trainer Ermin Vojnikovic den Erfolgswillen der Arnumer. "Ich glaube nicht, dass der kommende Gegner stärker ist als die Eintracht. Aber natürlich ist Vorsicht geboten. Mit weiteren drei Punkten könnten wir den Anschluss an die vorderen Tabellenplätze halten." Vojnikovic kann auf das Personal von Dienstagabend zurückgreifen, hat also keine Nöte.



Niklas Schnell (links im Bild) ist Sonntag mit dem Bezirksligisten SV Arnum Gastgeber für die SG Blaues Wunder Hannover. / Foto: R. Kroll